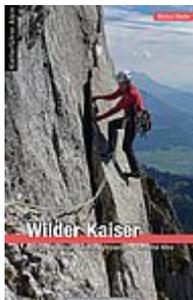


Kletterrouten Wilder Kaiser » Fleischbank » Ostwand

Mythomania

Bewertung	Ernsthaftigkeit	Kletterzeit	Kletterlänge	Wandhöhe	Exposition	Beliebtheit
8	E5	6-9 h	280 m	270 m	O	3



Routencharakter

Ernste Kletterei in bestem Kaiserfels. Eine der anspruchsvollsten aber auch besten Alpinrouten im 7. bis 8. Schwierigkeitsgrad an der Fleischbank. Besonders der obere Teil ist nach Regenfällen länger nass. Die Schwierigkeiten sollten sicher beherrscht werden, allerdings lässt sich an der Schlüsselstelle in der 2. SL mit einem Cliff ein wenig tricksen (ca. 7/A1).

Schwierigkeit

8 (Stelle), überwiegend 7 und 6

Absicherung

Sicherungstechnisch herausfordernd, auch wenn die Stände inzwischen alle gut sind (teils können sie an Bohrhaken von Nachbarrouten bezogen werden). Ansonsten trotz recht vieler vorhandener Normalhaken nicht immer gut absicherbar.

Empfohlene Ausrüstung

je ein kompletter Satz Stopper + Cams bis Gr 4, evtl. Cliff um an der Schlüsselstelle zu tricksen.

Erstbegeher

Wolfgang Müller, Prem Darshano 27./28.8.1983

Zustieg

Von der Griesneralm dem Weg zum Stripsenjoch bis in das Kar unterhalb der Steinernen Rinne folgen (ca. 30 Min.). Hier verlässt man den Weg nach links und steigt rechts vom (meist ausgetrockneten) Bachbett über Geröll aufwärts bis zu einer auffallenden Rampe, die am rechten Rand des Kares durch die Steilstufe hinaufführt zum Eggersteig. Diesem, teilweise mit Drahtseilen gesicherten, Wanderweg durch die Steinernen Rinne bis rund 200 Hm unterhalb des Ellmauer Tors folgen. Im Bereich der letzten Linkskehre nahe an der Ostwand, kurz bevor das Kar flacher wird nach rechts über Geröll und Platten hinauf zum Einstieg (ca. 700 Hm, 1,5 Std.).

Einstieg

Zwischen der „Rebitsch/Spiegl“ und der nächsten sichtbaren Schwachstelle der überhängenden Wandzone („Asche/Lucke“) wird der plattige, relativ flache untere Wandbereich von mehreren parallelen Rissen durchzogen. An diesen Rissen eine einfachere Seillänge aufwärts zum gebohrten, gemeinsamen Stand mit „Troja“. Die „Mythomania“ folgt nun dem schräg links aufwärts ziehenden Riss.

Routenverlauf

Die Route verläuft im unteren Teil knapp rechts der Rebitsch-Spiegl, zieht dann in die tiefe Schlucht der Asche-Lucke und zweigt dort in die steile linke Seitenwand der Schlucht ab, über die sie hinaufführt zur Ausstiegsrampe der Rebitsch-Spiegl, bzw. zum letzten Stand von "Bodenlos", über die man abseilen kann.

Abstieg

Abseilen über "Bodenlos" oder vom Ausstieg über den Nordgrat zum Gipfel (20 Min.) und über den Normalweg zurück zum Einstieg (1 h).

Übernachtung oder Einkehr

[Stripsenjochhaus](#), [Gruttenhütte](#), [Gaudeamushütte](#)

Informationsquelle

Hakenstatus im Topo It. David Bruder (2018)

Kletterführer

- [Kletterführer Wilder Kaiser](#)
- [Kletterführer Moderne Zeiten](#)
- Kaiserbibel von Wolfgang Müller

Externer Link

[Bericht und schöne Fotos](#) von einer Begehung der Mythomania bei Mountain Elements.

Topo

Topo der Kletterroute Mythomania an der Fleischbank



Der zentrale Teil der Fleischbank-Ostwand mit dem Routenverlauf von Mythomania